

Übersicht der wichtigsten FÖRDERPROGRAMME Digitalisierung, F&E, Innovation und Startups - September 2026

Förderprogramm	Fördergeber	Zusatz	Inhalt	Bemerkungen	Antragstellung	Antragsteller / Antragstellerin
FORSCHUNG & ENTWICKLUNG						
<u>IGF</u>	Bund	Industrielle Gemeinschaftsforschung	Im Rahmen der IGF können KMU ihre gemeinsamen Probleme durch gemeinsame Forschungsaktivitäten lösen.	Die Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) schlägt eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und wirtschaftlicher Anwendung. Unter dem Dach der AIF-Forschungsvereinigungen werden neue Technologien für gesamte Branchen und zunehmend branchenübergreifend aufbereitet, um die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen zu erhalten und zu stärken.	Einreichung jederzeit möglich Erweiterung um wichtige zukunftsrelevante Technologiefelder wie z.B. Künstliche Intelligenz, Photonik und Quantentechnologien, Extended Reality sowie Energietechnologien	KMU
<u>ZIM</u>	Bund	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand für Forschung und Entwicklung	Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen	Antragstellung in allen Programmteilen (Einzelprojekte, Kooperationsprojekte, Durchführbarkeitsstudien, Markteinführung) möglich.	Befristeter Antragsstopp ab 7. Juli 2026	KMU und in Kooperation mit Unternehmen bis 1.000 MA
<u>KMU innovativ</u>	Bund	Spitzenforschung im deutschen Mittelstand	Bioökonomie, Biomedizin, Elektronik und autonomes Fahren; High Performance Computing, Forschung für die zivile Sicherheit, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologien, Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität, Materialforschung, Photonik und Quantentechnologien, Ressourceneffizienz und Klimaschutz, Zukunft der Wertschöpfung	Beratung durch einen Lotsendienst, schnelles Verfahren, vereinfachte Bonitätsprüfung. Das Auswahlergebnis wird den Interessenten in der Regel zwei bis drei Monate nach Vorlage der Projektskizze zum 15. April bzw. 15. Oktober mitgeteilt. Über die Bewilligung einer Förderung wird ebenfalls innerhalb von zwei bis drei Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen entschieden.	Einreichung jederzeit möglich, nächster Stichtag 15.10.2026	KMU
<u>Forschungszulagengesetz</u>	Bund	Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung	Neue steuerliche Forschungs- und Entwicklungsförderung in Form einer Forschungszulage	Die Anspruchsberechtigung setzt die Durchführung eines begünstigten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE-Vorhabens) voraus, mit dem nach dem 1. Januar 2020 (also ab dem 2. Januar 2020) begonnen wurde.	Einreichung jederzeit möglich. Fördersatz für KMU 35 %	KMU, Großunternehmen
<u>LOEWE Förderlinie 3</u>	Land Hessen	Förderung von F&E (themenoffen)	Förderung von Modell- und Pilotprojekten zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen hessischen kleinen und mittleren Unternehmen und Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen.	Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der freien Berufe, die ihren Betriebsitz oder eine Betriebsstätte in Hessen haben. Gefördert werden insbesondere Unternehmen, die gemeinsam mit Hochschulen oder Forschungseinrichtungen an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben arbeiten.	Einreichung jederzeit möglich Einreichfrist: 16. Oktober 2026 Sitzung der LOEWE 3-Auswahlkommission: 12. November 2026	KMU
<u>F&E Vorhaben in Unternehmen</u>	Land Hessen	Förderung von F&E	Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen mit dem Forschungscharakter der industriellen Forschung oder der experimentellen Entwicklung (Einzelvorhaben). Die Vorhaben sollen die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale des Standorts Hessen stärken und einen Beitrag zur Zielerreichung der Hessischen Innovationsstrategie in einem ihrer sechs Zukunftskompetenzfelder leisten.	Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bzw. kleine Unternehmen mit mittelgroßer Marktkapitalisierung (Unternehmen, die bis zu 499 Mitarbeiter beschäftigen und keine KMU sind) der gewerblichen Wirtschaft, die ihren Betriebsitz oder eine Betriebsstätte in Hessen haben.	Einreichung jederzeit möglich. Mittel wurden wieder aufgestockt	KMU, Unternehmen bis 499 MA
<u>WIPANO</u>	Bund	WIPANO - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen	Es wird durch eine effiziente Sicherung und Nutzung von Geistigem Eigentum die wirtschaftliche Verwertung von innovativen Ideen und Erfindungen aus öffentlicher Forschung und die Nutzung des kreativen Potentials insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) unterstützt.	Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (Unternehmen, die bis zu 250 Mitarbeiter beschäftigen) und Angehörige der freien Berufe der gewerblichen Wirtschaft, die ihren Betriebsitz in Deutschland haben. Gegenstand der Förderung ist der gesamte Prozess einer Schutzrechtsanmeldung, von der Überprüfung der Idee bis zur Verwertung der Erfindung. Hierbei können Leistungspakete in Anspruch genommen werden, die durch qualifizierte externe Dienstleister erbracht werden müssen. Anteilfinanzierung 50 % bis 16.600 Euro maximal.	Einreichung von Anträgen in allen Programmteilen (Patentierung, Wissenstransfer, Normung) möglich	KMU
INNOVATION						
<u>Distr@I</u>	Land Hessen	Digitalisierung leben, Transfer stärken	Förderung von digitalen anwendungsbezogenen Vorhaben Gefördert werden innovative Lösungen, die primär zivil genutzt werden, aber perspektivisch sicherheitsrelevante Einsatzmöglichkeiten besitzen und damit zur Stärkung der Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit in Deutschland und Europa beitragen können. Für KMU entstehen dadurch zusätzliche Innovations- und Marktchancen.	Einreichfristen für Skizzen Förderlinie 1-3 20.09.2026 und 02.12.2026 Einreichfristen für Skizzen Förderlinie 4 29.11.2026 und 07.02.2027 Einreichfristen für Förderung von Dual-Use-Innovationen in KMU im Rahmen des Distr@I-Programms Projektbeschreibungen und Fragen können laufend über das digitale Postfach distral-hessen@digitales.hessen.de eingereicht werden.	Einreichung jederzeit möglich unter Berücksichtigung der Einreichfristen	KMU, Startups
<u>IGP</u>	Bund	Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen	Innovationsförderung sowie Förderung von marktnahen nichttechnischen Innovationen	Das Förderprogramm IGP (Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen) ist ein Förderinstrument, das darauf abzielt, Unternehmen bei der Realisierung vielversprechender auch nicht-technischer Innovationen zu unterstützen. Antragstellung erfolgt auf der Basis von Calls mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.	Aktuell gibt es keinen offenen Call	GründerInnen, Startups, KMU

Förderprogramm	Fördergeber	Zusatz	Inhalt	Bemerkungen	Antragstellung	Antragsteller / Antragstellerin
ENERGIEEFFIZIENZ						
<u>PIUS-Invest</u>	Land Hessen	Investitionsförderprogramm zur Reduzierung von CO2-Emissionen in Unternehmen. Förderung bis zu 30 %	Förderfähig sind Vorhaben, die zu einer wesentlichen Verbesserung der CO2-Bilanz im Rahmen von Prozess- und/oder Organisationsinnovationen beitragen, die gesetzlich vorgegebenen Mindeststandards, soweit gegeben, übertreffen.	Im Anschluss der Bewerbung erfolgt ein Auswahlverfahren anhand von Auswahlkriterien hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Fördersumme und CO2-Einsparung, besonderer Umwelt- und Klimafreundlichkeit sowie der Förderfähigkeit und Förderwürdigkeit der beantragten Vorhaben.	Die Antragstellung im Kundenportal ist seit dem 24.08.2026 bis zum 30.12.2026 wieder möglich.	KMU
<u>Geförderte Digitalisierungsberatung</u>	Land Hessen	Zuschuss zur Beratung im Rahmen von Digitalisierungsprozessen	Beratungsleistungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie Produkten und Dienstleistungen	Förderung von 400,- Euro pro Beratertag, max. 50 % 15 Beratertage möglich. Auch kombinierbar mit weiteren Beratungsprogrammen.	Antragstellung jederzeit möglich	KMU
<u>BAFA Module 1-6</u>	Bund	Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft –	Förderung von 1. Querschnittstechnologien 2. Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien 3. MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software 4. Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen 5. Transformationspläne (Treibhausneutralität) 6. Elektrifizierung von Kleinen Unternehmen	Variante Zuschuss wird über die BAFA beantragt Variante Zuschuss und Kredit wird über die KfW beantragt	Zum 15.09.2025 wurde die vom BAFA verwaltete Zuschussvariante der EEW als erstes Programm auf die Plattform Förderzentrale Deutschland (FZD) übertragen. Die Administration des gesamten Förderverfahrens erfolgt ausschließlich über das neue Onlineportal	KMU, Großunternehmen
<u>Förderung innovativer Energieeffizienztechnologien und -maßnahmen (LEA Hessen + WIBank)*</u>	Land Hessen	Energieeffizienz und zur Energieeinsparung	Vorhaben zur Entwicklung, Erprobung und Anwendung neuer Strategien, Lösungen, Technologien oder Verfahren zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Energieeinsparung	Förderquote in der Regel bis zu 40 Prozent. •Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der experimentellen Entwicklung •Durchführbarkeitsstudien •Pilot- und Demonstrationsvorhaben	Die LEA Hessen berät zu Förderungen innovativer Energieeffizienztechnologien. Fachfragen beantwortet die HA Hessen Agentur. Antragstellung über das Kundenportal der WI Bank: https://foerderportal.wibank.de/site/#/public/home	KMU, Großunternehmen
<u>Förderwettbewerb Energie- und Ressourceneffizienz</u>	Bund	Wettbewerb mit bis zu 60 % Förderung für hocheffiziente Optimierung gewerblicher Anlagen	Gefördert werden investive Maßnahmen zur energetischen und ressourcenorientierten Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen, die zu einer Verringerung des THG-Ausstoßes in eigenen Betriebsstätten führen.	Die Maßnahmen müssen zur Erhöhung der Energie- oder Ressourceneffizienz beziehungsweise zur Senkung und Vermeidung des fossilen Energieverbrauchs oder von THG-intensiven Ressourcen in Unternehmen beitragen.	Aktuell läuft die 5. Wettbewerbsrunde 2026. Sie ist am 1. September 2026 gestartet und läuft voraussichtlich bis 31. Oktober 2026. Das Rundenbudget beträgt 60 Mio. €. Unternehmen können Anträge zur Verbesserung ihrer Energie- und Ressourceneffizienz aus den vorab positiv bewerteten Skizzen wieder einreichen. In dem zweistufigen Antragsverfahren können Skizzen auch außerhalb der offenen Runden kontinuierlich über das Jahr eingereicht werden.	KMU, Großunternehmen
<u>Kostenfreie Energie-Impulsberatung</u>	Land Hessen	Kostenloses Impulsgespräch durch RKW	Analyse Ihrer Energieeinsparpotenziale. Tipps für Sofortmaßnahmen. Information über aktuelle Technologien, mit denen Energieverbrauch und die CO2-Emissionen der Produktion, Gebäude- und Haustechnik gesenkt werden können.	Antragstellung über die Landesenergieagentur Hessen	Vereinbarung eines kostenfreien Beratungstermins jederzeit möglich	KMU, Großunternehmen
<u>PIUS Beratung</u>	Land Hessen	Zuschuss zur Umweltberatung zur Energie- und Ressourceneffizienz.	Themen Ressourcen-, Prozess- und Abfalloptimierung	Zuschuss von 600,- Euro je Tagewerk, max. 75 %. Antragstellung über RKW-Hessen	Für 2026 sind wieder Mittel zur Antragsstellung vorhanden. Antragstellung jederzeit möglich	KMU
STARTUPS						
<u>"push!"</u>	Land Hessen	Zuschuss für Start-ups (Max. 5 Jahre) mit innovativen Geschäftsideen	Zuschuss zur Entwicklung und Umsetzung von innovativen Geschäftsmodellen sowie zum Auf- und Ausbau des Unternehmens	Push 2026 war in dieser Förderrunde bis zum 02.02.2026 zu beantragen.	Keine Bewerbung in 2026 mehr möglich	GründerInnen, Startups
<u>Fundraising Readiness Programm</u>	Land Hessen	Neues Programm von TechQuartier & StartHub Hessen für Startups aus Hessen	Neues Programm für verbesserte Fundraising Readiness	KOSTENLOSE ganztägige Workshops, Deep Dives und optionale Coaching-Sitzungen teil, die Ihnen die wesentlichen Werkzeuge und Kenntnisse vermitteln, um bei potenziellen Investoren einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.	für 2026 abgelaufen, es wurden noch keine neue Laufzeit bekanntgegeben	Startups
<u>Hessian.AI</u>	Land Hessen Bund	Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten rund um KI: von der Entwicklung neuer Modelle und Prototypen bis hin zur marktreifen Anwendung	Förderprogramm für Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die sich mit der Entwicklung und der Anwendung von Künstlicher Intelligenz befassen.	Das Programm bietet finanzielle Zuschüsse, Zugang zu individueller Beratung, Mentoring sowie Vernetzung.	Aktuell gibt es keine Zuschüsse aber Mentoring Programme, Beratung und Vernetzung.	KMU, Startups, interdisziplinäre Kooperationen

Förderprogramm	Fördergeber	Zusatz	Inhalt	Bemerkungen	Antragstellung	Antragsteller / Antragstellerin
Darlehen						
<u>HessenFonds Kleindarlehen</u>	Land Hessen	Neues Programm der Landesregierung um, Unternehmen in Hessen bei Innovation, Wandel und Wachstum zu unterstützen	Grüne Technologien, Digitalisierung, Nachfolge und strategische Neuausrichtung. Gefördert werden sowohl Investitionen in Maschinen, Software und Lizenzen als auch Betriebsmittel und F&E-Ausgaben. Im Fokus stehen Vorhaben, die auf Dekarbonisierung, digitale Transformation und Resilienz setzen.	Kreditsumme: 35.000 € bis 300.000 € Zinsvergünstigung: bis zu 2 % p. a. Laufzeit: bis zu 10 Jahre Tilgungsfreijahre: möglich	Direktdarlehen durch die WIBank (keine Hausbank erforderlich; Antragstellung über das WIBank-Kundenportal)	Startups, Kleinunternehmen, KMU, Großunternehmen
<u>HessenFonds GuW (ERP)</u>	Land Hessen	Neues Programm der Landesregierung um, Unternehmen in Hessen bei Innovation, Wandel und Wachstum zu unterstützen.	Gefördert werden Investitionen, die auf nachhaltige Transformation und Zukunftsfähigkeit ausgerichtet sind – in den Bereichen: Dekarbonisierung und Energieeffizienz Digitalisierung und technologische Erneuerung Strategische Resilienz und demografische Anpassung Strukturwandel in Regionen und Branchen	Kreditsumme: 100.000 € bis 1 Mio. € Bürgschaft: Optional durch BBH für bis zu 80 % des Darlehens Zinsvergünstigung: bis zu 2 % p. a. Laufzeit: bis zu 10 bzw. 20 Jahre (verlängert für Gründer und junge Unternehmen) Tilgungsfreijahre: möglich	Antragstellung über die Hausbank (Hausbankverfahren)	KMU
<u>HessenFonds Innovationskredit</u>	Land Hessen	Neues Programm der Landesregierung um, Unternehmen in Hessen bei Innovation, Wandel und Wachstum zu unterstützen.	Gefördert werden Investitionen in Digitalisierung, Forschung, Entwicklung, Betriebsmittel und Unternehmensübertragungen – mit bis zu 100 % der förderfähigen Ausgaben	Darlehenshöhe: 100.000 € bis zu 10 Mio. € Zinsvergünstigung: Basiszinsvergünstigung i.H.v. 1% p.a. und Bonus-Zinsvergünstigung in Abhängigkeit von der Erfüllung von Zukunftskriterien (bis zu 3 erforderlich) Laufzeit: bis 10 Jahre Tilgungsfreijahre: bis zu 2 Jahre Flexible Besicherung	Antragstellung über die Hausbank (Hausbankverfahren)	KMU
<u>HessenFonds Großdarlehen</u>	Land Hessen	Neues Programm der Landesregierung um, Unternehmen in Hessen bei Innovation, Wandel und Wachstum zu unterstützen.	Förderung bei bedeutenden Transformationsaufgaben – in den Bereichen Dekarbonisierung, Digitalisierung oder demografischer Wandel. Unterstützt werden zukunftsweisende Technologien, Geschäftsmodelle und Innovationen – branchenübergreifend und wirkungsstark.	Darlehenshöhe: 10 bis 25 Mio. € Zinsvergünstigung: bis zu 2% p.a., wo beihilfetechnisch möglich, Basiszinsvergünstigung i.H.v. 1% p.a. und Bonus-Zinsvergünstigung in Abhängigkeit von der Erfüllung von Zukunftskriterien (bis zu 3 erforderlich) Laufzeit: bis 10 Jahre Tilgungsfreijahre: i. d. R. 2 Jahre	Direktdarlehen der WIBank (ohne Einbindung der Hausbank) oder als Konsortialgeschäft mit anderen Banken	Kleinunternehmen, KMU, Großunternehmen
<u>ERP-Förderkredit Digitalisierung</u>	Bund	Verbesserung betrieblicher Arbeits- und Produktionsprozesse und -verfahren zur Verbesserung der Informationssicherheit	Gefördert werden unter anderem Investitionen in Hard- und Software, der Ausbau digitaler Geschäftsmodelle sowie Maßnahmen zur IT-Sicherheit oder der Einsatz zukunftsweisender Technologien wie KI. Auch Schulungen zur digitalen Kompetenzentwicklung sind förderfähig.	Max. 25 Mio. EUR, Max. 100 % Die Höhe der Förderung sowie der mögliche Zuschuss richten sich nach dem Innovationsgrad und dem Umfang des geplanten Vorhabens.	Seit dem 1. Juli 2025 können Kreditanfragen gestellt werden	KMU, Freiberufler
<u>ERP-Förderkredit Innovation</u>	Bund	Finanzierung von Betriebsmitteln (laufende Kosten) und Investitionen im Rahmen von Innovationsvorhaben sowie Betriebsmitteln und Investitionen innovativer Unternehmen	Förderung von Unternehmen, die neue Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse entwickeln, ihr Geschäftsmodell innovativ weiterentwickeln oder Forschung und Entwicklung im eigenen Haus betreiben.	Max. 25 Mio. EUR, Max. 100 % Die Höhe der Förderung sowie der mögliche Zuschuss richten sich nach dem Innovationsgrad und dem Umfang des geplanten Vorhabens.	Seit dem 1. Juli 2025 können Kreditanfragen gestellt werden	KMU, Freiberufler